Sachstand und Ausblick zur Maßnahmeplanung Inklusion im Rheinisch-Bergischen Kreis

Bericht im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 24.November 2016





Arbeit der Planungsgruppen 17.05.2016 – 23.08.2016

- 135 Beteiligte
 - Menschen mit Behinderungen
 - Interessensvertretungen
 - Träger
 - Verwaltungen
 - politische Parteien
 - -etc.
- 18 Sitzungen



Themen der Planungsgruppen

- Arbeit
- Gesundheit
- Wohnen
- Freizeit
- Bildung und Erziehung
- Mobilität im öffentlichen Raum*

Die zentrale Frage der Planungsgruppen

Welche Maßnahmen sind im Rheinisch-Bergischen Kreis zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen erforderlich?

Vorgaben an die Planungsgruppen (Fragen)

- Was genau soll getan werden?
- Kann der Rheinisch-Bergische Kreis Verantwortung für den Maßnahmevorschlag übernehmen?
- Ist der Maßnahmevorschlag umsetzbar?
- Betrifft der Maßnahmevorschlag den ÖPNV?

Ziele der Maßnahmevorschläge (Auswahl)

- Schaffung von Transparenz zu Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten
- Information und Beratung von Menschen mit Behinderungen, Angehörigen und weiteren Zielgruppen
- Darstellung von Beispielen guter Praxis
- Veränderung des Bildes von Menschen mit Behinderungen

Ziele der Maßnahmevorschläge (Auswahl)

- Entwicklung eines Kriterienkataloges zur Beschreibung relevanter Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen
- Bestandsaufnahme und Veröffentlichung relevanter Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen (Info-Portal, Beschreibung mit Piktogrammen)
- Herausgabe von Materialien in "Leichter Sprache"

Ziele der Maßnahmevorschläge (Auswahl)

- Unterstützung bei der inklusiven Entwicklung bestehender Angebote
- Entwicklung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Ehrenamtler und Beschäftigte
- Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen ermöglichen
- Barrierefreiheit verbessern

Die nächsten Schritte

- Abstimmung der Maßnahmevorschläge in der Kreisverwaltung
- Politische Beratung und Beschlussfassung

Gemeinsam lebender Kreis auf dem Weg zur Inklusion

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Rheinisch-Bergischer Kreis Geschäftsstelle Inklusion inklusion@rbk-online.de

Tel.: 02202 132135